

HYDROSPRIGGING

Ref: HM.SPRIG



BASE CCTP HYDRO-SPRIGGIN "HM.SPRIG"

Typologie :

Für spezielle Anforderungen an die Begrünung mit Ausläuferstecklingen oder Sedumstecklingen.

WARNING :

Jedes Projekt hat seine Besonderheiten, die manchmal eine Feinabstimmung der Inputmengen erfordern. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten sind Durchschnittswerte, die bei ähnlichen Projekten verwendet wurden.

Für weitere Informationen und die Erstellung der Saatgutmischung stehen Ihnen die Techniker von Euro-Tec zur Verfügung - www.euro-tec.fr

Anwendungsbereich :

Diese CCTP beschreibt die Vorgehensweise, die das Vegetationsverfahren durch HYDROSPRIGGING ermöglicht.

Gegensatz zu HYDROSEEDING & HYDROMULCHING ist HYDROSPRIGGING eine Technik, die die Bewurzelung von Stecklingen oder Fragmenten sicherstellt und fördert, indem sie sie in Kontakt mit dem Boden hält und ihre Austrocknung während dieser kritischen Phase begrenzt.

1 - HYDROSPRING-MATERIAL

Die Aussaat wird von HYDROSPRIGING mit Hilfe einer speziellen Ausrüstung vom Typ EuroMulcher mit einer volumetrischen Pumpe oder einer Zentrifugalpumpe mit einem "Spacer" durchgeführt, die der EG-Richtlinie zur Festlegung der Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit (Richtlinie 2023/12/30 EU) und der Kompatibilität von Baumaschinen mit elektromagnetischen Wellen (Richtlinie 2014/30/EU) entspricht. **Eine EU-Plakette, die die Einhaltung dieser Richtlinien bestätigt, muss an der Ausrüstung angebracht werden und eine Zulassungsbescheinigung muss dem SPS (Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz) vorgelegt werden.**

Die Geräte werden vorzugsweise mit einem Benzinmotor ausgestattet, der sich voll und ganz in einen CSR-Ansatz mit dem Willen zum Schutz der Personen einfügt, indem er die Emissionen, die vor allem Feinstaub verursachen, begrenzt und den Lärm begrenzt.

Um eine "sorgfältige" Anwendung zu gewährleisten, die die Bauwerke und Nebenanlagen respektiert, wird das Gerät auch mit einer Aufrollvorrichtung für halbsteife Schläuche, einem Absperrventil und abnehmbaren Düsen ausgestattet sein.

Eine Beschreibung des Materials und die Zulassungsbescheinigung müssen dem Angebot beigelegt werden.

1-1 Beschreibung der

Lieferungen 1-1-1- Die

Stecklinge

Das Unternehmen muss die Herkunft der Stecklinge nachweisen und sicherstellen, dass die Zeit zwischen Ernte und Verarbeitung nicht mehr als 72 Stunden beträgt. Jede weitere Verzögerung ist der Lebensfähigkeit der Stecklinge oder Bruchstücke höchst abträglich.

Das Unternehmen begründet außerdem :

- Der Name oder Code des Anbieters,
- Die Losnummer
- Die Art und die Sorte

Nach jedem Einsatz muss der Unternehmer dem Bauherrn oder dem Bauleiter alle Elemente zur Verfügung stellen, die es ihm ermöglichen, die Qualität und Quantität des eingesetzten Saatguts zu überprüfen.

1-1-2 -Bodenverbesserer

Alle Düngemittel und Bodenverbesserer müssen der EWG-Verordnung entsprechen.

- Keimaktivator: VEGE-MAX oder gleichwertig
Zufuhr in konzentrierter, 100% löslicher flüssiger Form von Humin- und Fulvosäuren.

VEGE-MAX ist ein Bodenverbesserer mit einem hohen C/N-Verhältnis, der die physikalischen und chemischen Eigenschaften, die Struktur oder die biologische Aktivität des Bodens erhält, verbessert und schützt.

Innerhalb der Boden-Wurzel-Grenzfläche stärkt VEGE-MAX den Ton-Humus-Komplex und verbessert so das Luft-Wasser-Gleichgewicht, die Wasserrückhaltekapazität sowie die Kationenaustauschkapazität (KAK) des Bodens.

Zusammensetzung :

Trockenmasse	21 %
Organischer Kohlenstoff (corg)	10.1 %
Corg/N	20.2
Potassiumoxid (K ₂ O) gesamt	5 %
Elektrische Leitfähigkeit	150 mS/m
pH-Wert	13

1-1-3- Hedging-Produkte

- Implantationsmatrix VERTOIT

od

er gleichwertig

Die Betriebsmittel des Komplexes stammen aus Frankreich und sind UAB-geprüft: Verwendbar in der biologischen Landwirtschaft gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 2018/648. Diese Eigenschaften werden in der Beschreibung oder im Datenblatt angegeben.

Zusammensetzung :

Tracer	1 % (grün)
Rohmaterial	Recyclte Zellulose / Pinus
	3 CCTP "HM SPRIG "

Länge der Fasern	2 bis 6 mm
% Zellulose	30 %
% Holzfaser	35 %
% Bindemittelzusatz Guar	5 %
% Düngemittelzusatz 7-2-9 (NFU 44-204) - OSYR & Biochar inside	30 %
% Wasserrückhaltevermögen/Trockengewicht (ASTM D7322)	1000 %
% Feuchtigkeitsgehalt (+/- 2 % Abweichung)	8 %

1-1-4 Das Wasser der hydraulischen Mischung

Das Wasser, das für die Bildung der hydraulischen Mischung bestimmt ist, muss chemische Eigenschaften aufweisen, die mit der Keimungsaktivität der Samen und dem Auflaufen der Keimlinge vereinbar sind.

Das Unternehmen muss die erforderlichen Genehmigungen für das Abpumpen des Wassers einholen.

Vor Beginn der Bauarbeiten muss das Unternehmen dem Bauherrn, ohne dass dieser dafür haftbar gemacht werden kann, die Belege für die bei den zuständigen Behörden eingeholten Pumpgenehmigungen vorlegen.

1-2 Hydromulching: Beschreibung der Umsetzung

	Erster Durchgang
Euro-Seeding-Mischung "Fragmente" ref (Kg/ha)	2 000
Wachstumsförderer VEGE-MAX (L/ha)	50
Standortmatrix VERTOIT (Bt/ha)	200

1-2-1 Empfang von Lieferungen

Um von zu fördern die Kontrolle von Lieferungen zu fördern, diese müssen sein in einem Stück geliefert werden.

1-2-2 Aufmaß der zu säenden Bauwerke

Die Größe der zu begrünenden Flächen wird vor den Arbeiten kontradiktorisch ermittelt, um die Lieferung der Materialien in einem Zug vorzusehen.